

POSSEHL Schnellbeton SB 20

Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen, Industrie- und Betriebsflächen und Flugbetriebsflächen aus Beton

Leistungsbeschreibung

Ersatz von Platten und Plattenteilen mit POSSEHL Schnellbeton SB 20

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und – soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird – betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

je Stück

Baustelle räumen

Baustelle von Geräten und Einrichtungen nach Fertigstellung räumen.

je Stück

Verkehrssicherung für Nachtarbeit

Verkehrssicherung nach Regelplan RSA D III/1 auf ...-bahniger Straße unter Aufrechterhaltung des Verkehrs für die Dauer der beauftragten Arbeiten als Nachtsperre aufbauen und räumen.

je Stück

Betondecke trennen

Betondecke in voller Tiefe senkrecht und geradlinig einschl. Dübel und Anker schneiden. Schnittraster 0,80 bis 1,20 m, einschl. Spannungsschnitt. Dicke der Betondecke 27 – 30 cm Ausgebrochene senkrechte Trennflächen mit Zementmörtel MG III verputzen.

je m

Betondecke erschütterungsfrei aufnehmen

Platte oder Plattenteil herausheben. Decke ohne Bewehrung, mit Dübeln und Ankern. Plattendicke 27 – 30 cm Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.

Die Betondecke ist so zu entfernen, dass die benachbarten Betonfelder nicht beschädigt werden.

je m²

Anschlussfuge herstellen

Querpressfugen in Betondecken herstellen. Deckendicke 27 – 30 cm Dübellöcher in Beton bohren Ø 27 mm, 250 mm tief, Dübel kunststoffbeschichtet Ø 25 mm, 50 cm lang, mit Regelabstand 25 cm einsetzen. Fugenspalt 10/25 mm nach dem Erhärten des Betons einschneiden, Fugenkanten 3/3 mm maschinell abfasen.

Fugen verfüllen wird gesondert vergütet.

je m

Längspressfugen in Beton herstellen

Fugen in Fahrbahn herstellen.

Deckendicke 27 – 30 cm

Ankerlöcher in Beton bohren Ø 28 mm, 250 mm tief, je Feld 5 Anker Ø 20 mm, Mindestlänge 650 mm, Anker in Ausführung als Klebeanker mit schneidenförmiger Spitze mit Klebemörtel im Überschuss einsetzen/Klebepatrone M 24, Fugenspalt 10/25 mm nach dem Erhärten des Betons einschneiden, Fugenkanten 3/3 mm maschinell abfasen.

Fugen verfüllen wird gesondert vergütet.

je m

Untergrund vorbereiten

Untergrund für den Einbau von Schnellbeton vorbereiten. Vorbereitungsmaßnahmen nach den Verarbeitungsrichtlinien für den Einbau von Schnellbeton.

je m²

Unterlagsbahnen verlegen

Unterlagsbahnen verlegen. Abgerechnet wird die überdeckte Fläche ohne Berücksichtigung der Überlappung.

Material: Mechanisch verfestigtes Geotextil GRK 4

je m²

Schnellbeton liefern und einbauen

Schnellbeton gem. Verarbeitungsvorschriften des Herstellers mit mobiler Mischanlage aufbereiten, auf vorbereiteter Fläche einbauen und verdichten. Oberfläche abziehen, Besenstrich herstellen und Nachbehandlungsmittel aufbringen.

Einbau in Einzelfeldern in Fahrstreifen und Standstreifen.

Bauklasse SV

Einbaudicke 27 bis 30 cm

Kennwerte gem. TL Gestein - StB für natürliche grobe Gesteinskörnungen > 8 mm:

C90/1, SZ18, PSV50

Nachweis der Frostbeständigkeit nach 12 h gem.

Prüfverfahren CDF/CIF.

Zur Verkehrsfreigabe muss die Druckfestigkeit mind. 20 N/mm² betragen.

Angebotenes Produkt: POSSEHL Schnellbeton SB 20

je m²

Quer- und Längsfugen säubern

Quer- und Längsfugen säubern, vorstreichen, Einlegen eines Unterfüllstoffes und mit einer bitumenhaltigen Heißvergussmasse gem.

TL Fug - StB 01 vergießen.

Fugenbreite: 10 mm, Fugentiefe: 25 mm

je m

Ihr Ansprechpartner für POSSEHL Schnellbeton SB 20:

POSSEHL SPEZIALBAU GMBH

Bereich Nord

Wernerusstraße 37

29227 Celle

Telefon +49 (51 41) 70 90 6 - 0

Telefax +49 (51 41) 70 90 6 - 30

info.nord@possehl-spezialbau.de

www.possehl-spezialbau.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

0 8 0 0 S P E Z I A L B A U

0 8 0 0 7 7 3 9 4 2 5 2 2 8